

Postoperatives Verhalten und Rehabilitation nach der Autologen Chondrozyten-Transplantation mit igor Chondro-Systems®

Die postoperative Bewegungstherapie [1] ist von entscheidender Bedeutung für den Erfolg der Operation!

Erst durch diese Maßnahmen wird die richtige Differenzierung der transplantierten Zellen angeregt, sodass sich eine widerstandsfähige Knorpelschicht aufbauen kann [2].

Bereits nach einigen Stunden kann mit der Bewegungstherapie begonnen werden. Zunächst kontinuierliche passive Bewegung auf der Motorschiene (CPM) [3] in Kombination mit der HPM Therapie [4]. Dabei soll mit wenig Auslenkung und langsamer Geschwindigkeit begonnen werden. Notwendig ist es, dem Patienten eine Motorschiene für Zuhause zu verordnen. Die HPM Therapie soll 3 Mal täglich in Kombination mit der CPM Schiene eingesetzt werden.

Die Bewegungsauslenkung sollte am Anfang so gestaltet sein, dass der Defekt nicht aus der Abdeckung durch die gegenüberliegende Gelenkfläche herauskommt. Dazu die Kniefixationsschiene am OP Tisch anlegen und auch in der Nacht tragen lassen.

Die Physiotherapeutische Rehabilitation mit speziell entwickelten Übungen wird allen Kunden der igor Chondro-Systems® auf Anfrage übermittelt.

Verfasser

OA Dr. Florin Ramadani, Abteilung Unfallchirurgie Klinikum Kreuzschwestern, Wels
Dipl. PT Karl Lochner, all-in-ONE – die moderne Medizin, Wels

Literaturverzeichnis

[1] Hambly K, Bobic V, Wondrasch B, Van Assche D, Marlovits S. Autologous chondrocyte implantation postoperative care and rehabilitation: science and practice. Am J Sports Med. 2006 Jun;34(6):1020-38. Epub 2006 Jan 25. Department of Health and Sciences, 166-220 Holloway Road, London, UK.

[2] Pezzetti F, De Mattei M, Caruso A, Cadossi R, Zucchini P, Carinci F, Traina GC, Sollazzo V. Effects of pulsed electromagnetic fields on human chondrocytes: an in vitro study. Calcif tissue int. 1999; 65(5): 396-401. Dipartimento di Morfologia ed Embriologia, via Fossato di Mortara 64, Ferrara, IT.

[3] Alfredson H, Lorentzon R. Superior results with continuous passive motion compared to active motion after periosteal transplantation. A retrospective study of human patella cartilage defect treatment. Knee Surg, Sports Traumatol, Arthrosc 1999; 7: 232-238. Department of Orthopaedics, University Hospital of Umea, Umea, Sweden.

[4] Pieber K, Schuhfried O, Fialka-Moser V. Magnetfeldtherapie - Ergebnisse hinsichtlich evidence based medicine. Wien Med Wochenschr. 2007; 157/1-2: 34-36. Universitätsklinik für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Wien, Austria.

Rehabilitation Implantation femuro-tibial

⇒ Beweglichkeit

Motorschiene

Beginn: 4 bis 12 Std. postoperativ
S 0-0-30° 2 – 8 Std. tgl.
Steigerung täglich um 5-10° sofern
schmerzfrei möglich.

Richtwerte: sofort 0 - 30°
ab 3. Woche 0 – 60°
ab 6. Woche frei

abhängig von der Größe und Lokalisation des
Defektes.

Kniefixationsschiene

8 Wo lang (auch nachts)
Einstellung entsprechend erlaubter
Bewegung.

⇒ Belastung

6 Wochen Entlastung
ab 7. Woche zunehmende Belastung
ab 10. Woche Vollbelastung
Keine unerlaubte Belastung im freigegebenen
Bereich (siehe Physiotherapeutische
Rehabilitation)!

⇒ HPM Therapie

In der Entlastungsphase (0-6 Wochen nach
der Implantation) 3 Mal täglich. In der
Belastungsphase (7-12 Wochen nach der
Implantation) 2 Mal täglich. Die Behandlung
erfolgt nach festgelegtem Therapieplan der
MED-Hotline (fix eingestelltes Programm).

⇒ Physiotherapie

Belastungsaufbau im schmerzfreien Bereich
(siehe Physiotherapeutische Rehabilitation).

Rehabilitation Implantation femuro-patellar

⇒ Beweglichkeit

Motorschiene

Beginn: 4 bis 12 Std. postoperativ
S 0-0-30° 2 – 12 Std. tgl.
Langsame Steigerung sofern schmerzfrei
möglich.

Richtwerte: sofort 0 – 30°
ab 3. Woche 0 – 45°
ab 5. Woche 0 – 60°
ab 7. Woche 0 – 90°
ab 8./9. Woche frei

Kniefixationsschiene

8 Wo lang 0-30° (auch nachts)
ab 5. Wo 0-60°
ab 8. Wo 0-90°

⇒ Belastung

Teilbelastung bis zur Schmerzgrenze mit
entsprechender Kniefixationsschiene.

⇒ HPM Therapie

In der Entlastungsphase (0-6 Wochen nach
der Implantation) 3 Mal täglich. In der
Belastungsphase (7-12 Wochen nach der
Implantation) 2 Mal täglich. Die Behandlung
erfolgt nach festgelegtem Therapieplan der
MED-Hotline (fix eingestelltes Programm).

⇒ Physiotherapie

Belastungsaufbau im schmerzfreien Bereich
(siehe Physiotherapeutische Rehabilitation).